

Im Mehden-Verlag Berlin erscheint am 17. Dezember das packende Buch für jeden schaffenden Deutschen:



Es ist das erste Mal, daß Dr. Robert Ley in dieser Form zu allen schaffenden Deutschen spricht. Seine Reden und Gedanken sind hier nicht nur Marksteine vom Werden des gewaltigen Werkes der 21 Millionen Organisation der Deutschen Arbeitsfront — sie sind darüber hinaus richtungweisend für den Ablauf des gesamten deutschen Lebens. Dieses interessante Werk zeigt dem deutschen Arbeiter und Unternehmer Ziel und Weg der Wirtschaftsführung im Sinne nationalsozialistischer Weltanschauung, ohne an den Gegebenheiten und Unzulänglichkeiten der Stunde vorüberzugehen. Dr. Ley packt aus der Praxis heraus an. Kein Gebiet des praktischen Arbeits- und Wirtschaftslebens bleibt unerörtert und ununtersucht — sei es u. a. die Praxis der Deutschen Arbeitsfront, das Siedlungs- und Heimstättenwesen, die Schulung der deutschen Arbeitsjugend, sei es das Problem der berufstätigen Frau, die Gestaltung der größten Freizeitorganisation der Welt oder der Formung des Proletariats zum Soldaten der Arbeit, sei es die Aufgabe eines wahren Führertums in

Ⓩ

Politik und Wirtschaft. Diese „Reden und Gedanken“ — von Hans Dauer, unter Mitarbeit von Walter Riehl, herausgegeben — eröffnen, unter aktuellster Gestaltung, an der Schwelle der neuen Zeit Schau und Ausblick in die kommende Gestaltung. Sie sind Dokumente vom Werden eines gewaltigen sozialen Werkes freudiger Lebensbejahung, Dokumente eines beispiellosen Erfolges auf dem Wege des Aufbaues eines neuen deutschen Lebens, einer neuen Heimat, geeint im Geiste echter Kameradschaft, in der über allem der Adel der Arbeit steht. Was die Arbeit Dr. Leys auszeichnet und einem Fanal gleicht, ist eine unwandelbare, durch nichts zu erschütternde Treue zum Führer, eine fanatische Liebe zum schaffenden deutschen Menschen und der heiße Wille, ohne jede Rücksicht auf sich selbst alle Kraft einzusetzen für das Werk des Führers: Das erste germanische Reich Deutscher Nation! Können Sie sich zu Weihnachten ein besseres Erfolgswerk denken als dieses Buch? Bestellen Sie sogleich! Die Auslieferung erfolgt nur über Leipzig.

Das Vorwort schrieb Reichsinspekteur Rudolf Schmeer, Berlin

Gegen die Herausgabe dieser Schrift werden seitens der NSDAP keine Bedenken erhoben.

Der Vorsitzende der parteilichen Prüfungskommission
Berlin, den 7. Dezember 1934 zum Schutze des NS-Schrifttums



In Ganzleinen gebunden
Prospekte, Matern kostenlos
Vorzugsangebot!

RM 4⁵⁰

MEHDEN-VERLAG • BERLIN SW 19